

Fenstereinbau ohne Montageschaum



©Foto: bbm Graz & www.lorber-fenster.at

Produktbeschreibung:

Beim althergebrachten Vorgehen normgerechten Einbau werden Fensterstöcke mechanisch befestigt, was aus mehrerlei Gründen empfehlenswert ist. Die verbleibende Fuge wird mit Stopfmaterialien wie Flachs, Hanf, Wolle oder Kokos u.ä. gefüllt und wärmetechnisch verbessert.

Die Vermeidung von Kondenswasser in der Konstruktion wird durch geeignete innenliegende, dampfbremsende Maßnahmen hergestellt.

Die aussenseitigen Maueranschlüsse werden schlagregensicher und diffusionsoffen hergestellt. Die Sohlbankverblechung wird an den seitlichen Maueranschlüssen konstruktiv exakt ausgeführt; ohne Notwendigkeit zu wartender elastischer Dichtfugen.

Die gesamte Fensterlaibung wird in die Wärmedämmfassade einbezogen, ebenso vorhandene Rollläden.

Technische Eigenschaften:

Einbaumaterial: mechanische Befestigung, Stopfmaterial

Raumseitiger Anschluss: Dampfbremse (geölt oder gewachste Papiere) sd-Wert (äquivalente Luftschichtdicke) 1 bis 3 m

Außenanschluss: Diffusionsoffen (z.B. diffusionsoffene zellelastische schlagregendichte Fugenbänder) sd-Wert (äquivalente Luftschichtdicke) max. 0,5 m

Verarbeitungsrichtlinien vom Systemanbieter sind zu beachten.

Bewertung:

Herstellung

Einfach und emissionsfrei

☆☆☆☆☆

Verarbeitung

Einfach und emissionsfrei

☆☆☆☆☆

Anwendung

Für arrivierte Handwerker problemfrei auszuführen

☆☆☆☆☆

Renovierbarkeit

Sehr gut, da kein Werkstoffverbund entsteht.

☆☆☆☆☆

Haltbarkeit

Sehr gut in Abhängigkeit der Qualität der mechanischen Befestigung und der Wandanschlüsse.

☆☆☆☆☆

Wiederverwendbarkeit

Trockene Stopfmaterialien sind als solche wiederverwendbar.

☆☆☆☆☆

Verwertbarkeit

Thermisch verwertbar

☆☆☆☆☆



Das Land
Steiermark

Fenstereinbau ohne Montageschaum

Besonderheit:

Die Verwendung schwundfreier Stopfmaterien garantiert die Vermeidung von Wärmebrücken. Montageschäume schwinden und sind umweltproblematisch und erschweren den Rückbau.



Stopfmaterial: Hanf

©Land Steiermark/A14



Stopfmaterial: Schafwolle

©Land Steiermark/A14



Professionell ist die mechanische Befestigung VOR dem Stopfen

©Foto: kolaric/bbm Graz & www.lorber-fenster.at



Fenstereinbau mit Stopfmaterial

©Foto: kolaric/bbm Graz & www.lorber-fenster.at



Wind- und Dampf dichte Verklebung

©Foto: kolaric/bbm Graz & www.lorber-fenster.at

Ökologische Bewertung:

Sehr gut

Indikatoren zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes	IBO 2012	IBO 2020	Einheit
PERE Erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	0,592	0,592	MJ/kg
PERM Erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	20,5	20,5	MJ/kg
PERT Erneuerbare Primärenergie - total	21,1	21,1	MJ/kg
PENRE Nicht erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	19,3	19,1	MJ/kg
PENRM Nicht erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	0,4	0,2	MJ/kg
PENRT Nicht erneuerbare Primärenergie - total	19,7	1	

Quelle: Baubook, IBO-Richtwerte 2020, ab 17.2.2023 – am Beispiel *Claytec Lehmputz Mineral 20

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 - Abfall- und Ressourcenwirtschaft
Wartingergasse 43, 8010 Graz, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at, www.abfallwirtschaft.steiermark.at
Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter

Fachliche Betreuung: Dr. Romana Ull und Dipl.(HTL) Ing. Heribert Hegedys, Sachverständige für Baubiologie und Ökologie
Mitarbeit: initiative.baubiologie.management – bbm Graz, E-Mail: kontakt@bbm.haus, www.dasgesundehaus.eu
Version 18.01.2024